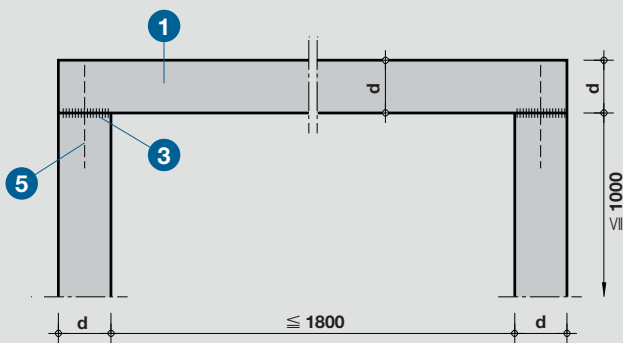
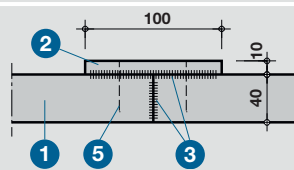


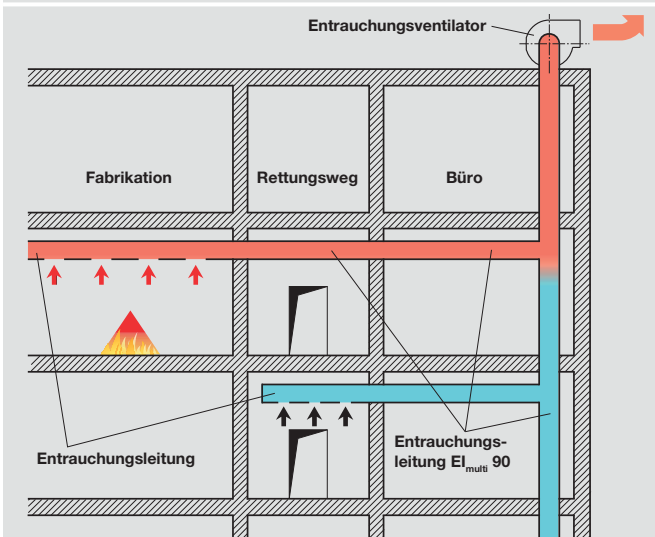
Detail A - Querschnitt



Detail B - Eckverbindung



Detail C - Steckmuffenverbindung



Darstellung einer maschinellen Entrauchungsanlage

### Technische Daten

- |   |   |                       |
|---|---|-----------------------|
| 1 | PROMATECT®-AD Platte  | d = 40 mm             |
| 2 | PROMATECT®-H Streifen (Muffe)   | b ≥ 100 mm, d ≥ 10 mm |
| 3 | Promat®-Kleber K84  |                       |
| 4 | Kanalstoß   |                       |
| 5 | Stahldrahtklammern oder Schrauben (Verkleben/Verspachteln nicht erforderlich) |                       |
| 6 | Traverse, z. B. Winkelprofil oder gelochte Tragschienen (siehe Tab. 3)        |                       |
| 7 | Abhänger & Gewindestäbe ≥ M8, nach Bemessung, Abstand ≤ 1250 mm               |                       |

Nachweis: Klassifizierungsbericht IBS-Linz 12121703

### Feuerwiderstandsdauer

EI 90 (v<sub>e</sub> - h<sub>o</sub>) S 1500 multi, nach EN 13501-4

Entrauchungsleitungen in Mehrfachabschnitten.

- bis 1250 mm: keine Aussteifung erforderlich
- zw. 1250 und 1500 mm: eine Aussteifung
- zw. 1500 und 1800 mm: zwei Aussteifungen

Ausbildung wie Detail F+H Konstruktion 472

Wenn eine Leitung zur Ableitung von Brandgasen aus einem Brandabschnitt des Gebäudes heraus zunächst einen weiteren Brandabschnitt durchqueren muss, muss sie den Raumabschluss zwischen den Brandabschnitten sicherstellen und feuerwiderstandsfähig sein. Die Entrauchungsleitungen in Mehrfachabschnitten, geprüft nach EN 1366-8, sind EI<sub>multi</sub> zu klassifizieren. Je nach Anforderungen der Entrauchungsleitungen in Mehrfachabschnitten, sind Feuerwiderstandsklassen EI 30 (v<sub>e</sub> - h<sub>o</sub>) S 1500 multi bis EI 90 (v<sub>e</sub> - h<sub>o</sub>) S 1500 multi möglich.

### Allgemeine Hinweise

- Entrauchungsleitungen horizontal (ho) oder vertikal (ve)
- maximale Abmessungen 1800 x 1000 mm
- maximaler Überdruck +500 Pa.
- maximaler Unterdruck -1500 Pa.
- Die Längen der Leitungen sind nicht beschränkt.
- Die Entrauchungsleitungen sind auf jede beliebige Anzahl von Geschossen übertragbar, vorausgesetzt der Abstand zwischen den Tragekonstruktionen überschreitet nicht fünf Meter.
- Um eine Beschädigung der Brandschutzbekleidung durch Knicken vertikaler Leitungen zu vermeiden, sind die Prüfergebnisse nur auf Situationen anwendbar, in denen das Verhältnis des Abstands zwischen der beanspruchten Leitungslänge des Abschnittes und dem kleinsten Seitenmaß am äußeren Leitungsquerschnitt (oder dem Außendurchmesser) 8:1 nicht überschreitet, außer wenn zusätzliche Halterungen vorhanden sind.
- Wenn zusätzliche Halterungen vorhanden sind, darf das Verhältnis des Abstands zwischen den zusätzlichen Halterungen oder des Abstands zwischen den Halterungen und der Tragekonstruktion zum kleinsten Seitenmaß am äußeren Leitungsquerschnitt (oder dem Außendurchmesser) 8:1 nicht überschreiten.
- Die Abhängesysteme für horizontale Leitungen müssen aus Stahl bestehen und so dimensioniert sein, dass die vorausgerechneten Spannungen die berechneten Werte nicht überschreiten.

### Tabelle 6 – horizontale Trageprofile

Hersteller	Typ	max. Kanalinnenlichte
Baustoff + Metall GmbH	C - Lochschiene ≥41/41/3	1250 mm
Hilti Austria GmbH	MQ ≥41/3 LL	1800 mm
Würth Handelsg.m.b.H.	Varifix C-Montageschiene ≥41/41/2,5	1250 mm
MÜPRO GmbH	MPR-Systemschiene 41/41/2,0 mm	1500 mm

### Tabelle 7 – Maximalwerte der Belastungen in Abhängesystemen in Abhängigkeit von der Feuerwiderstandsdauer

Beanspruchungsart	Maximalspannungen (N/mm <sup>2</sup> )	
	t ≤ 60 min.	60 min. < t ≤ 120 min.
Zugspannung in allen vertikal angeordneten Bauteilen	9	6